

Kooperation

RAF

—

Verfassungsschutz

Michael Buback, Sohn des 1977 von der RAF ermordeten Generalbundesanwalts [Siegfried Buback](#), über die Weigerung von Innenminister Schäuble, RAF-Akten freizugeben, ein interessantes [Interview in Zeit online](#): „Dies spricht für einen entsprechend früheren Kontakt von Verena Becker zum Verfassungsschutz oder zu „Diensten“. Beides, eine schützende Hand für Terroristen wie auch enorme Schlamperei wären schlimm und würden eine Belastung der Sicherheit darstellen, sodass eine vollständige Klärung erforderlich ist. Vielleicht gab es beides nebeneinander, Schlamperei und eine schützende Hand.“